

RS OGH 1996/9/3 10Ob2204/96g, 6Ob196/01v

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.09.1996

Norm

ABGB §816

Rechtssatz

Pflicht des Abhandlungsgerichtes ist es, die Erfüllung des letzten Willens des Erblassers zu überwachen, worunter auch die Überwachung der Handlungen des Testamentsvollstreckers fällt, weil diese Erfüllung eine Voraussetzung der Einantwortung der Erbschaft bildet (NZ 1918, 58). Hier: Genehmigung von durch den Testamentsvollstrecker vorgelegte Vereinstatuten durch das Abhandlungsgericht.

Entscheidungstexte

- 10 Ob 2204/96g
Entscheidungstext OGH 03.09.1996 10 Ob 2204/96g
Veröff: SZ 69/197
- 6 Ob 196/01v
Entscheidungstext OGH 16.05.2002 6 Ob 196/01v
Auch; Beisatz: Hier: Rechtswidrige Ausfolgung von Nachlasswerten durch den Testamentsvollstrecker. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106171

Dokumentnummer

JJR_19960903_OGH0002_0100OB02204_96G0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at